



## BK-M-2-(ST)-(AMP)

### Motormodul

Überwachen und Ansteuern von motorischen BSK` s mit einem Stichbusfähigem Motormodul

Das BK-M-2 Motormodul dient zur Überwachung und Ansteuerung von zwei BSK Motoren.

Das Gehäuse ist für die Installation in unmittelbarer Nähe des Motors vorgesehen. Die notwendige Spannungsversorgung der Feldbusmodule erfolgt über das Buskabel.

Die BSK Motoren erhalten eine separate Spannungsversorgung.

Die maximale Leitungslänge von bzw. zu den Motoren kann bis zu 10m betragen. Die Standard-Busleitungslänge beträgt 1.200m. Es können an einen Stichbus max. 128 Module angeschlossen werden.

Als Buskabel wird ein IYSTY 2x2x0,8 mm<sup>2</sup> Kabel empfohlen. Bei Verwendung von Stufennippel ist darauf zu achten das die letzte Kabelbefestigung vor dem Modul nicht weiter als 0,25 m entfernt ist. Der Beidraht muß durchverdrahtet sein.

Bei der Montage der Module sind die jeweils gültigen D&S Köln GmbH Anschlußbedingungen die DIBT und VDE Vorschriften einzuhalten.

Der Beidraht muss im Modul isoliert werden und an den entsprechenden Klemmen aufgelegt werden.

Technische Änderungen vorbehalten..

Technische Daten	BK-M-2-(ST)-(AMP)
Speisespannung Modul	12V DC über Buskabel
Leistungsverbrauch	10mA
Temperatur	0 - 50 C
Gehäuse	IP 54 Auf-Putz
Gehäusematerial	ABS,
Kabeleinführungen	Kabeleinführung
Maße	160mm x 140mm x 81mm (LxBxH)
Anschluß Buskabel	4-Draht+Beidraht (IYSTY 2x2x08,mm <sup>2</sup> )
Ankommend	5 Steckklemmen bis 0,75 mm <sup>2</sup>
Abgehend	5 Steckklemmen bis 0,75 mm <sup>2</sup>
Versorgungsspannung Motor	6 x Steckklemmen bis 2,5 mm <sup>2</sup> (ankommend/abgehend)
Anschluß Motor-1+2 mit AMP-Stecker	6-polige AMP-Buchse für die Endlagenschalter 3-polige AMP-Buchse für den Motor
Anschluß Motor-1+2 mit offenen Kabelenden	4-polige Schraubklemmen Endlagenschalter 2/3-polige Schraubklemmen je Motor
Schaltleistung Relais	Max. 8A, 230V/24V
Eingänge	+3,3VDC (über das Modul)
Leitungslänge Eingänge	max. 10m
Informationen/Datenpunkte	<b>Motoransteuerung Auf Motoransteuerung Zu</b>  Endlagenschalter Auf Endlagenschalter Zu
CE konform	EN 61006-1-3
Fabrikat:	D&S Steuerungssysteme Köln GmbH
Type:	BK-M-2-(ST)-(AMP)
Artikel-Nr.:	BK-1020

## Anschlussschemata BK-M-2-(ST)-(AMP)

### Buskabel Ankommend/Abgehend

GE	= Gelb	= B Daten
WS	= Weiß	= A Daten
SW	= Schwarz	= GND
RT	= Rot	= +12V
BD	= Beidraht	

### Motore-1+2 mit AMP-Stecker

6-polige AMP Buchse für die Endlagenschalter  
(bei 6-pol. AMP-Buchsen Pin6+4 Auf und Pin1+2 ZU)  
3-polige AMP Buchse für die Motorspannung  
(bei 3-pol. AMP-Buchsen Pin 1+2)

### Motore-1+2 mit offenen Kabelenden

Endlagenschalter	
EA	Auf Meldung Motor (80 Grad)(Ader: 6)*
EC	Gemeinsammer (Ader: 4)*
EZ	Zu Meldung Motor (5 Grad)(Ader: 2) *
EC	Gemeinsammer (Ader: 1) *

\* nur bei BELIMO Motoren

### Motorleitung

MN	N, -
M1	L1,+

### Externe Versorgungsspannung für die Motoren Ankommend/Abgehend

N	= Eingangsspannung 0V, 230VAC / N
L1	= Eingangsspannung 24V, 230VAC / L1
PE	= Schutzleiter

Bei der Dimensionierung der Verkabelung für die Spannungsversorgung der Motoren sind die Leistungsdaten der Motorhersteller und die VDE Vorschriften zu beachten.

**Achtung!!** Fremdspannung auf dem Buskabel zerstört das Modul und die angeschlossene Zentrale. Adresskarten dürfen nur im stromlosen Zustand des Bussystems „gesteckt“ werden. Arbeiten an dem Bussystem nur im spannungslosem Zustand.

Das Modul besteht aus einer Anschlussplatine (Unterteil) mit Klemmen und Relais und einer steckbaren Elektronikplatine mit einer eindeutigen Adresse. (Adresskarte)

Die Reihenfolge der verwendeten Module ist frei wählbar.

Zusätzlich, bzw. nachträglich eingesetzte Module an dem Ringbus verändern nicht die Reihenfolge bzw. Adresse der schon verbauten Module.

Beispiel:

1. Modul mit der Adresse 1
2. Modul mit der Adresse 2.

Wird jetzt ein Modul zwischen Adresse 1 und 2 eingefügt z.B. Adresse 3 ist die neue

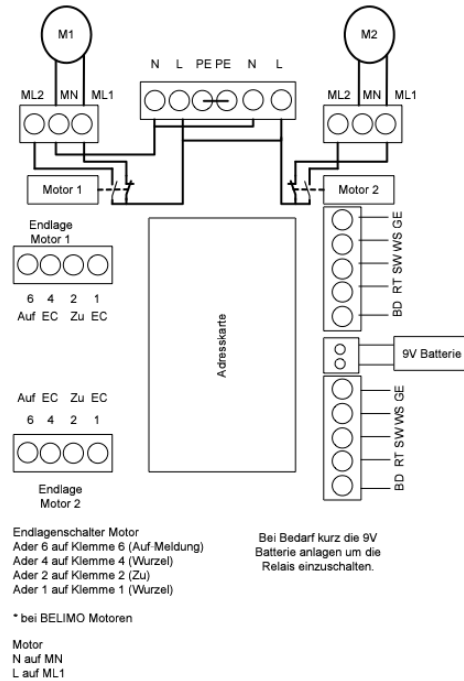
Reihenfolge: 1 - 3 - 2 etc.

Jede Adresse darf nur einmal an einem Feldbuscontroller vorhanden sein.

Die Adresse der Adresskarte kann softwaretechnisch geändert werden. Der Beidraht muß durchverdrahtet sein.

Technische Änderungen vorbehalten.

**BK-M-2-(ST)-(AMP)**



Der Beidraht muss im Modul isoliert werden und an den entsprechenden Klemmen aufgelegt werden. Die Adresskarte darf nur im Spannungslosem Zustand gesteckt und abgezogen werden.